



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 17/2017]

Ludwig Feuerbach und die Sternwarte Nürnberg **Vortrag zum UNESCO-Welttag der Philosophie am 16.11.**

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* und die Ludwig-Feuerbach-Gesellschaft laden ein zu einem Vortrag auf der Sternwarte.

NÜRNBERG, 8. November 2017: Zum UNESCO-Welttag der Philosophie am Donnerstag nächster Woche, 16. November, erläutert der Vorsitzende der Ludwig-Feuerbach-Gesellschaft Helmut Fink ab 19.30 Uhr auf der Sternwarte Nürnberg Leben und Philosophie des großen Freidenkers Ludwig Feuerbach, dessen Denkmal im September 1930 auf dem Rechenberg enthüllt wurde. (Eintritt: frei, keine Voranmeldung.)

Infos unter <http://kortizes.de/16-11-2017/>

Kein halbes Jahr nach der Enthüllung des Denkmals nahm die Sternwarte in dessen Sichtweite ihren Betrieb auf. Ludwig Feuerbach und die Nürnberger Volkssternwarte sind also Nachbarn seit 1931.

Das Verständnis von Materie und Geist und das Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion waren seit dem 19. Jahrhundert vielfachen Wandlungen unterworfen. Sind die religionskritischen Grundgedanken Feuerbachs heute noch aktuell? Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen mitzudiskutieren!

Weitere Veranstaltungen von Kortizes sind unter diesem Link verfügbar:
<http://kortizes.de/terminuebersicht/>.

Veranstalter: Ludwig-Feuerbach-Gesellschaft
und
Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes*

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig, info@kortizes.de.



Ludwig Feuerbach: Freigeistiger Philosoph, der u.a. in Nürnberg lebte und wirkte.



Foto: Evelyn Freck

Helmut Fink über Ludwig Feuerbach am Donnerstag, 16. November, ab 19.30 Uhr, Sternwarte Nürnberg, Regiomontanusweg 1, Rechenberg Nürnberg.

Welttag der Philosophie:
Die UNESCO-Generalkonferenz erklärte 2005 den dritten Donnerstag im November zum Welttag der Philosophie. Die Resolution 33C/Res. 37 erinnert daran, „dass Philosophie als Disziplin zum kritischen und unabhängigen Denken ermutigt und auf ein besseres Verständnis der Welt hinwirken und Toleranz und Frieden fördern kann“. Der Welttag soll „der Philosophie zu größerer Anerkennung verhelfen und ihr und der philosophischen Lehre Auftrieb verleihen.“